



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 27.09.2022
– Auszug aus Drucksache 18/24350 –**

**Frage Nummer 38
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete
**Barbara
Fuchs**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele zugelassene Betriebe, beschäftigte Personen, Auszubildende, offene Lehrstellen und Meisterabschlüsse gibt es aktuell innerhalb der Lebensmittelwirtschaft in Bayern und wie haben sich die Zahlen im Vergleich zu den Jahren 2019 und 2012 entwickelt (bitte aufschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Art der Betriebe wie Bäckereien, Metzgereien, Molkereien, Gastronomie, Handel etc., bzw. nach Ausbildungsberufen)?

**Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und
Energie**

Laut Industrierbericht Bayern 2022 gab es 2021 in der Nahrungs- und Futtermittelindustrie 1 106 Betriebe mit 120 121 Beschäftigten. 2019 waren es 116 400 Beschäftigte, das bedeutet einen Anstieg der Beschäftigung um 3,2 Prozent. Die Zahlen zu 2012 liegen kurzfristig nicht vor.

Beigefügte Aufschlüsselung zeigt die Verteilung der Beschäftigten 2021 nach Regierungsbezirken sowie nach Wirtschaftsgruppen. Auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte liegen keine Statistiken vor.



Daten: Bayerisches Landesamt für Statistik

Im bayerischen Lebensmittelhandwerk waren im Jahr 2021 101 200 Personen tätig. Zudem waren im Jahr 2021 bayernweit 4 781 Auszubildende (einschließlich Fachverkäufer) im Lebensmittelhandwerk beschäftigt.

Lebensmittelhandwerk in Bayern 2021	Betriebe*	Auszubildende einschl. Fachverkäuf.*	Tätige Personen**
Gesamt	6 295	4 781	101 200
Bäcker	2 202	2 274	58 600
Konditoren	835	1 102	6 400
Fleischer	3 258	1 405	36 200

Quellen:

*Handwerks- und Lehrlingsrolle der Handwerkskammern

**Statistisches Landesamt, Auswertung des Unternehmensregisters; umfasst selbständige Handwerksunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder steuerpflichtigem Umsatz über 17.500 Euro (keine Kleinstbetriebe enthalten)

Auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte sowie zu den Jahren 2012 und 2019 liegen keine Statistiken vor.

Die Agentur für Arbeit meldete für Bayern im August 2022 insgesamt 2 480 offene Stellen und 2 679 offene Berufsausbildungsstellen im Lebensmittelbereich – damit sind 51 Prozent der gemeldeten Berufsausbildungsstellen unbesetzt. Die beiden genannten Stellenzahlen beinhalten neben dem Lebensmittelhandwerk auch offene (Berufsausbildungs-)Stellen aus dem Lebensmittelbereich der Industrie und des Handels.